



Beschlussauszug aus der 34. Sitzung der Stadtvertretung Usedom vom 25.10.2023

Top 12 Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung und Umsetzung des Stadtgeschichtsmuseums der Stadt Usedom

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über die Umsetzung des Vorhabens. Mittlerweile hätte der Vorpommern Fond seinen Anteil auf 45.000 € erhöht, sodass ein Eigenanteil von 17.358,60 € für die Stadt verbleibe. Die Summe sei teilweise über den Haushalt finanziert und könne weiter über Einsparungen aus dem Anklamer Tor heraus gedeckelt werden.

Nichtsdestotrotz sei Herrn Grundmann unklar, wie die Öffnungszeiten der Ausstellung gesichert werden sollen. Dieses müsse jedem Stadtvertreter klar sein, nicht nur die Finanzierung muss klar sein, sondern auch die praktische Durchführung. Eine Bewirtschaftung, so Herr Dr. Jikeli, solle über die Umsetzung der Stadtinformation in das Rathaus gesichert werden. Darauf hätte sich die Stadtvertretung seinerzeit bereits verständigt.

Die genaue Zweckbindefrist an das Klaus-Bahlsen-Haus solle den Stadtvertretern noch einmal mitgeteilt werden.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die Maßnahme Stadtgeschichtsmuseum der Stadt Usedom wie im Sachverhalt dargestellt zu finanzieren und umzusetzen. Die entsprechende Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	8	0	4

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.